

lichkeit seines durch die Compilation verwirrten Berichtes. Da steht zuerst die Vorgeschichte der Schlacht, dann folgt die Schlacht mit Bericht über die Gefangenen und die Beute nach Cron. S. Petri, dann Vorgänge vor der Schlacht nach Cron. Minor und unbekannter Quelle, dann noch einmal Bericht über die in der Schlacht Gefangenen nach Cron. Minor. Erzählungen von so volksthümlich poetischer Färbung, wie die der Cron. Reinh., in welcher Rudolf von Varila so stark hervortritt¹, finden wir manche in diesem Theil der Cron. Reinh., keine in der Cron. S. Petri. Aber ein so einfacher Vorgang wie die Compilation an dieser Stelle der Chronik war den Herren Ilgen und Vogel zu unwahrscheinlich. Sie greifen da lieber zu den haarsträubendsten Combinationen.

Der Thüringische Fortsetzer hat es für gut gefunden, den ganzen Bericht über die Schlacht von Wettin der Cron. Minor allein zu entlehnen. Da Weiland an die directe Benutzung der letzteren bei Jenem nicht recht glauben wollte², musste er freilich wohl oder übel vermuthen, dass der Bericht der Cron. Minor ehemals intact neben dem der Cron. S. Petri in dieser gestanden hat³. Aber an sich ist ja die Annahme so unwahrscheinlich wie möglich, dass der ursprüngliche Verfasser die zwei Berichte neben einander gestellt, erst ein späterer sie ganz geschickt in einander gefügt hätte, wiewohl doch der Reinhardsbrunner den schon in einander gefügten Bericht abschrieb⁴, obwohl doch auch an anderen Stellen der Cron. S. Petri Sätze der Cron. Minor mit denen anderer Quellen in ähnlicher Weise zusammengefügt sind⁵. Da aber oben nachgewiesen ist, dass der Thür. Fortsetzer nothwendig beide Erfurter Chroniken neben einander benutzt haben muss, ist natürlich die ganz unwahrscheinliche Vermuthung aufzugeben, und Niemand würde das jetzt williger thun, des bin ich gewiss, als Weiland selbst, der uns leider entrissen ist. Noch bemerke ich, dass der Thür. Fortsetzer eine Hs. der Cron. Minor hatte, welche nur bis zum J. 1265⁶, ohne Fortsetzung,

1) Was auch Cron. Reinh. S. 214 der Fall ist. 2) Als er das schrieb, war noch unbekannt, dass die Cron. Minor in Erfurt geschrieben ist. 3) Ebenso Ilgen u. Vogel S. 9 f., nur mit träumerischen Variationen dazu. 4) Auch in Schedels Excerpten beider Hss. ist der so compilierte Bericht mit einigen Kürzungen wörtlich, stark gekürzt von Nic. v. Siegen S. 364 f. ausgeschrieben. In E (und daher in Eng. I. und Cron. Erford. civ.) und Varil. ist leider der ganze Jahrbericht 1263 übergangen, sonst hätten wir hier kürzeren Process machen können. 5) Z. B. 1245. 1247. 1265. 1266, und da zeigt auch die Thür. Forts. genau dieselbe Compilation. 6) Während in Cron. S. Petri eine der Hs. B 2 ganz nahe verwandte Hs. mit der Cont. I. bis 1272 ausgeschrieben ist.